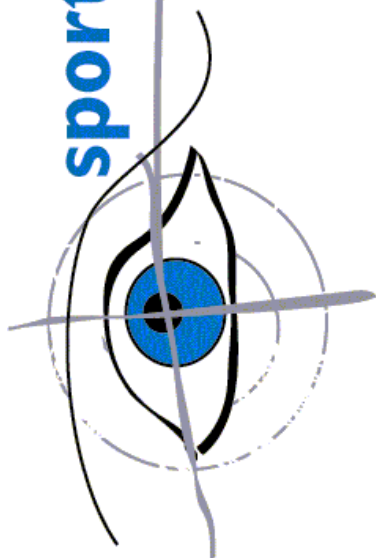


sportschützen

9200 gossau

Jahresberichte 2013



Jahresberichte 2013
erstattet zu Händen der 153. Mitgliederversammlung
der Sportschützen Gossau, 21. März 2014
Bericht des Präsidenten



Sammy Baumann

Liebe Sportschützen
Liebe Freunde, Gönner und Sponsoren des Vereins

**Edlen Weines einen guten Trank und zum
Schiessen einen Stutzen blank, Dann ein
Weib, das wahr und innig liebt Glücklich der,
dem Gott die dreie gibt!**

Mein erstes Jahr als Präsident der Sportschützen Gossau ist vorüber. Einige Leute kamen zu mir und fragten mich wieso ich Präsident der Sportschützen geworden bin, und als Antwort bekamen alle weil ich gerne Schiesse. Darum bin ich bei den Sportschützen.

Das erste Jahr als Präsident war anstrengend und auch Interessant. Ich habe viele neue Leute kennen gelernt und habe auch neue Erfahrungen gesammelt. Ich habe auch viele Positive Feedbacks bekommen und auch viele Komplimente das ich ein solches Amt übernehme.

Es hat bereits schon die ersten Personellen Veränderungen gegeben, die haben wir alle intern geregelt. In nächster Zeit werden hoffentlich keine mehr folgen.

In diesem Jahr habe ich aktive am Schiesssport teilgenommen und bemerkt das immer weniger Schützen Interesse am Schiessen haben was ich schade finde, ich habe aber nicht herausgefunden warum das so ist. Ich hoffe es wird sich ändern.

Ich möchte mich hiermit auch bei all meinen Bereichsleitern für die geleistete Arbeit bedanken, und ich freue mich auf die nächsten Jahre.

Über die Sportlichen Erfolge im Verein informieren die Bereichsleiter, ich möchte aber allen Schützen gratulieren die etliche Erfolge erreicht haben.

Ich bin keine Person der vielen Worten, wenn jemand noch weiteres wissen will kann er sich bei mir melden dann können wir bei einem kühlen Bier oder einem Kaffee gemütlich ein wenig plaudern.

Vielen Danke für eure Unterstützung

Sammy Baumann



Bericht des Bereichsleiters Gewehr 300m



Lukas Rohner

Liebe Vereinskameraden

Mein erstes Jahr im als Bereichsleiter 300m ist bald vorüber. Vieles durfte ich in dieser Zeit dazu lernen. Durch meine Aufgaben als Organisator, Ansprechpartner, Betreuer usw. wurden mir die Abläufe im Verein viel klarer. Nun weiss ich auch wie viel Arbeit ein solches Amt mit sich bringt. Natürlich kann ich nicht die ganze Arbeit im 300m Bereich alleine bewältigen. Darum danke ich meinen Abteilungsleitern und Helfern ganz herzlich zur geleisteten Arbeit. Besonders zu erwähnen ist Ewald Bossart, da er mir, mit seiner Erfahrung, durch die Anfangsphase geholfen hat.

Leider sehe ich auch Probleme in meinem Bereich. Mir ist aufgefallen, dass die meisten Schützen zu wenig Interesse am Schiesssport haben oder vielleicht zu wenig motiviert sind ihrem Hobby nach zu gehen. In den Ranglisten der drei durchgeführten Meisterschaften findet man fast keine Resultate. Die Vereinstrainings am Mittwochabend im Breitfeld werden durchschnittlich von etwa vier Schützen besucht. Ich hoffe in der nächsten 300m Saison treffe ich auf mehr engagierte Schützen. Denn diese aktuelle Situation führt zu weniger Einnahmen, welche für den Verein unerlässlich sind um zu überleben.

Ziele 2014

- auswärtige Schiessen mit grösserer Anzahl Schützen besuchen
- Vereinstraining werden von mindestens 10 Personen regelmässig besucht
- Motivation für Hobby und Mitarbeit erhöhen
- unfallfreier Schiessbetrieb
- Kombimeisterschaft und Schloss Oberberg Schiessen optimieren
- Resultate in OMM und Gruppenmeisterschaft verbessern

Lukas Rohner

Bericht des Bereichsleiters Olympische Gewehrdisziplinen



Joel Stutz

Rückblick

Geschätzte Schützenkameraden und Kameradinnen, im vergangenen Jahr gab es einige Interne Änderungen, die ich noch einmal kurz erwähnen möchte.

Das Helfenbergsschiessen fand im letzten Jahr nicht statt, da wir im Jahr davor zu wenig Teilnehmer hatten um einen angemessenen Ertrag zu erwirtschaften.

- Eben so war es mit dem Schüssä für alli Luftgewehr im Buchenwald.
- Beim Schüssä für alli Kleinkalieber im Espel gab es einen Strategiewechsel um neue Teilnehmer zu gewinnen. Gabriel Strässle und Philippe Rüesch hatten dabei eine wirklich tolle Sache auf die Beine gestellt.
- Sybille Strässle hatte vor der vergangenen Luftgewehrseason ein neues System fürs Eröffnungsschiessen G10m erarbeitet, um es für unsere aktiven Schützen etwas interessanter zu gestalten. Leider wurde auch dieser Anlass wegen zu wenigen Anmeldungen nicht durchgeführt.

Die Bereichsziele fürs Jahr 2013 wurden nur Teilweise erreicht.

- Das Schüsse für alli Kleinkaliber kann man als erfolgreich zählen.
- Philippe Rüesch und Gabriel Strässle kamen dazu das Dach des Anbaus vom Espel zu renovieren.
- Im Buchenwald gab es eine neue Trefferanzeige der Firma Meyton.
- Die Kugelfangwartung der 50m Anlage wurde anfangs Saison regelmässig durchgeführt. Gegen Ende leider nicht mehr, aber auch dieses Problem werden wir bestimmt noch in den Griff kriegen.
- Die Teilnehmerzahl welche die Jahresmeisterschaft fertig geschossen hat, war eher enttäuschend.
- Bei den diversen Vereins- und Firmenanlässen welche im Espel und Buchenwald statt fanden, nahm die Qualität der Anlässe ab und lies stark zu wünschen übrig. Dieses Problem entstand primär wegen der geringen Helferanzahl. Wenn dieses Problem weiterhin bestehen bleibt, werden uns die Vereine abspringen. Das hätte dann zu folge, das wir weniger Einnahmen in unserer Vereinskasse haben.
- Das Budget wurde in bestimmten Bereichen teilweise wegen mangelnder Kommunikation überzogen.

Ziele 2014

- Regelmässiger Service der Kugelfänge im Espel durchführen.
- Eine Qualitätssteigerung der Anlässe die auf unseren Ständen durchgeführt werden.
- Die Teilnehmerzahl am Schüssä für alli Kleinkalieber steigern zu können.

- Die aktiven Kleinkaliberschützen für unsere Jahresmeisterschaft zu motivieren.
 - Darauf achten, dass das Budget eingehalten wird
- Meines Erachtens sind dies die primären Ziele fürs Jahr 2014. Weitere Ziele überlass ich meinem Nachfolger/in zu erstellen.

Schlusswort

Ich möchte mich auch dieses Jahr namentlich bei Sybille Strässle, Gabriel Strässle, Philippe Rüesch, Ivo Bernhardsgrütter, Stephan Scheiwiller, Sammy Baumann und Aleksander Jovanovic bedanken, da sie mich das ganze Jahr über in meiner Tätigkeit als Bereichsleiter unterstütz haben.

Joel Stutz

Bericht des Bereichsleiters Pistole



Geschätzte Mitglieder

Bald ist mein erstes Jahr als Bereichsleiter Pistole zu ende. Ich kann sagen, dass ich sehr vieles dazu lernen durfte und ein tolles Jahr als Vorstandsmitglied hinter mir habe.

Gabriel Strässle, Christian Graf, Benjamin Burri und Alessandro Di Meo am Kantonalfinal der SPMG 10m den 4. Rang belegt! Nach der tollen Bronzemedaille im letzten Jahr, konnten wir unsere Leistung bestätigen.

Alessandro Di Meo

Am Schloss Oberbergschiessen konnten wir die Teilnehmerzahl um 10% steigern.

Erträge aus Bundesübungen, dem Schloss Oberberg Schiessen und der Fürstenlandmeisterschaft machen den Bereich Pistole zu einer interessanten Einnahmequelle.

Anfang dieses Jahres durften wir die Fürstenlandmeisterschaft durchführen. Leider mussten wir einen grossen Teilnehmerrückgang hinnehmen, der sich nicht alleine mit dem allgemeinen Abwärtstrend solcher Anlässe erklären lässt. Für das kommende Jahr sind deswegen Änderungen in Administration und Organisation in Planung. Das Programm könnte sich deswegen nächstes Jahr leicht ändern.

Ziele 2014 Bereichsleiter Pistole

- Neuzugang von Interessenten von Pistole 10/25/50m als primäres Ziel
→ Dieses Ziel will man durch einen Schnupperkurs für Erwachsene erreichen.
- Pistolenabteilung vergrössern, Neuzugang von mind. 5 weiteren Personen bis 2015
- Kurse unfallfrei und gemäss Budget durchführen
- Erneut die Gelegenheit bieten, an den Internationalen Arge Alp Wettkämpfen teilzunehmen
- Ausbildung der Neulinge (4 Personen) des Jahres 2013
- Evtl. Sponsoren finden

Ich danke den Mitgliedern und besonders dem Vorstand für die tolle Zusammenarbeit und wünsche Ihnen „guet Schuss“ für die kommende Saison 2014.

Alessandro Di Meo

Bericht des Bereichsleiters Ausbildung



Rückblick

Besonderheiten im Jahresablauf sind bestimmt der Besuch der CNN-Crew welche für einige Sekunden unseren Nachwuchsschützen Dave Herbert vor einem Millionenpublikum zeigte. Sportlich haben wir wiederum haufenweise Erfolge zu verbuchen. Das letzte Jahr liess sich aber nicht übertrumpfen. Total wurden im Jahr 2013 über alle Distanzen 96 Kursplätze gebucht!

Teilnehmerzahlen 2013

Pistole 10m 4 Teilnehmer
Pistole 25 m 5 Teilnehmer
Gewehr 10 38 Teilnehmer
Gewehr 50 m 32 TeilnehmerInnen
Jungschützenkurs 300 m 13 Teilnehmer
Standardgewehr 300 m 4 Teilnehmer

Erfolge

Zum ersten Mal haben es die Nachwuchsschützen der Sportschützen Gossau geschafft, dass sie am OMM-Final teilnehmen dürfen.

Am Regionalfinal belegt Isabelle Zwicker den 1. Rang in der Kategorie A.

Am Regionalfinal belegt Oxana Baumann den 3. Rang in der Kategorie B.

Christoph Dürr wird neu in das Junioren-Nationalkader aufgenommen!

Christoph Dürr gewinnt an den Schweizermeisterschaften in Thun die Silbermedaille im 50m 3x40.

Christoph Dürr gewinnt an den Schweizermeisterschaften in Thun die Goldmedaille im 50m Liegendmatch.

Christoph Dürr gewinnt an den Schweizermeisterschaften in Thun die Goldmedaille im 300m 3x20.

Andelko Klopotaan gewinnt die Goldmedaille am RSV-Jungschützenkönig.

Marc Vainio gewinnt die Silbermedaille am RSV-Jungschützenkönig.

Marc Walliser gewinnt die Goldmedaille am RSV-Jungschützenkönig in der Kategorie Jugendliche.

Yannick Schoch gewinnt die Goldmedaille am RSV-Jungschützenkönig in der Kategorie Jugendliche.

Gleich zwei Doppelsiege erreichen unsere Nachwuchsschützen am RSV-Jungschützenkönig.

Christoph Dürr gewinnt die Goldmedaille am kantonalen Matchtag in der Kategorie Nachwuchs 3-Stellung.

Matthias Gemperle gewinnt die Goldmedaille am kantonalen Matchtag in der Kategorie Nachwuchs Stgw90.

Christoph Dürr gewinnt an den OSPSV-Einzelmeisterschaften im Liegendmatch die Goldmedaille.

Christoph Dürr gewinnt an den OSPSV-Einzelmeisterschaften im 3-Stellungsmatch die Silbermedaille.

Am ArgeAlp Wettkampf im Italienischen Meran starten vier unserer Nachwuchsschützen: Nina Suter, Nathalie Gsell, Andelko Klopota und Christoph Dürr.

Am ArgeAlp Wettkampf im Italienischen Meran gewinnt Christoph Dürr den G50 3 x 40 mit absolut genialen 1160 Punkten. Das Team belegt den 2. Rang.

Am ArgeAlp Wettkampf im Italienischen Meran schießt Nina Suter Liegendmatch 577 Punkte: Einzel Rang 6 / Team Rang 2

Am ArgeAlp Wettkampf im Italienischen Meran schießt Nina Suter G10m 389 Punkte: Einzel Rang 3 / Team Rang 2

Am Schweizer Gruppenfinal der Junioren gewinnt Gossau die Silbermedaille. Nina Suter und Joel Brüscheiler liegend, Christoph Dürr und Nathalie Gsell kniend.

Am OSPSV GM-Final in Goldach gewinnen Ivo Benz und Cyril Lendenmann (liegend) sowie Nina Suter und Nathalie Gsell (kniend) die Goldmedaille.

Dreifachsieg auch bei den Jungschützenleitern am Jungschützenwettschiessen. Lukas Rohner, Curdin Häfele und Philippe Rüesch gewinnen die Barprämien.

Am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen gewinnt bei den Erstkürslern Luca Wick mit dem Bestresultat von 95 Ringen die Wappenscheibe.

Am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen erreicht Andreas Mathis bei den Erstkürlern den 2. Rang.

Am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen erreicht Silvan Neuburger bei den Erstkürlern den 3. Rang.

Am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen gewinnt bei den Zweitkürlern Andelko Klopota.

Am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen erreicht Andreas Mathis bei den Erstkürlern den 2. Rang.

Am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen gewinnt bei den Dritt- Viertkürlern Silvan Giger die Wappenscheibe.

Am Jungschützenwettschiessen des RSV St. Gallen erreicht Joel Stutz bei den Dritt- Viertkürlern den 3. Rang

Suter gewinnt am Vergleichsmatch gegen Vorarlberg in Hohenems die Goldmedaille beim Nachwuchs 3 x 20.

Nina Suter gewinnt am Stehendmatch in Schwadernau die Bronzemedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Andelko Klopota in der Kategorie Pistole U18/U20 die Goldmedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Alessandro Di Meo die Bronzemedaille in der Kategorie Pistole U18/U20.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Dave Herbert in der Kategorie Gewehr U12 die Silbermedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Iabelle Zwicker in der Kategorie Gewehr U12 die Bronzemedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Oxana Baumann in der Kategorie Gewehr U14 die Silbermedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Ivo Benz in der Kategorie Gewehr U14 die Bronzemedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Till Mettler in der Kategorie Gewehr U16 die Silbermedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Nico Enzler in der Kategorie Gewehr U16 die

Bronzemedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Matthias Brüscheiler in der Kategorie Gewehr U18 die Silbermedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Susanne Koller in der Kategorie Gewehr U18 die Bronzemedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Nina Suter in der Kategorie Gewehr U20 3-Stellungsmatch die Goldmedaille.

Am St. Galler Jugendtag gewinnt Nathalie Gsell in der Kategorie Gewehr U20 3-Stellungsmatch die Bronzemedaille.

Christoph Dürr und Joel Brüscheiler erreichen an den Hopes in Pilsen den 2. Rang im Team, KK liegend.

Ein Reporterteam von CNN macht Aufnahmen in unseren Kursen.

Christoph Dürr gewinnt am OSPSV-Verbandsmatch die Goldmedaille.

Nina Suter gewinnt am OSPSV-Verbandsmatch die Silbermedaille.

In der ersten Runde des Glarner Sommercup erreicht Nina Suter mit dem Luftgewehr, das Top-Resultat von 397 Ringen von 400 möglichen.

Joel Brüscheiler gewinnt am Juniorenländerkampf «Trophée des Cigognes» in Schwadernau, die Bronzemedaille und die Team - Goldmedaille mit dem Luftgewehr.

Christoph Dürr erreicht an seinem ersten internationalen Einsatz, dem IWK in Dortmund, einen Finalplatz.

Am SSV-Jugendtag in Luzern, gewinnt Nina Suter

die Silbermedaille in der Kategorie U16.

Am OSPSV-Jugendtag in Wil gewinnt Marc Walliser die Goldmedaille in der Kategorie 5 kniend.

Am OSPSV-Jugendtag in Wil gewinnt Christian Alther die Bronzemedaille der Kategorie 5 kniend.

Am OSPSV-Jugendtag in Wil gewinnt Remo Zuberbühler die Goldmedaille in der Kategorie 1 stehend aufgelegt.

An der DV des RSV St. Gallen in Steinach, wird an Dominic Stöckli die Wappenscheibe als bester Jugendlicher am Wettschiessen überreicht.

An der DV des RSV St. Gallen in Steinach, wird an Anđelko Klopotań die Wappenscheibe als bester 1. Kurs-Schütze am Wettschiessen überreicht.

An der DV des RSV St. Gallen in Steinach, wird an Ivan Villiger die Wappenscheibe als bester 3+4. Kurs-Schütze am Wettschiessen überreicht.

An der DV des RSV St. Gallen in Steinach, wird an Dominik Stöckli die Silberne Auszeichnung des SG KSV in der Kurswertung der Jugendlichen überreicht.

An der DV des RSV St. Gallen in Steinach, wird an Mathias Gemperle die Goldene Auszeichnung des SG KSV in der Kurswertung der Jungschützen mit Jahrgang 1995 überreicht.

An der DV des RSV St. Gallen in Steinach, wird an Likas Rohner die Goldene Auszeichnung des SG KSV in der Kurswertung der Jungschützen mit Jahrgang 1992 überreicht.

An der Schweizermeisterschaft der Luftgewehrschützen gewinnt Christoph Dürr die Bronzemedaille in der Kategorie Junioren.

An der Schweizermeisterschaft der Luftgewehrschützen belegt Joel Brüscheweiler den 6. Rang und bekommt ein Diplom für die tolle Leistung.

An der DV des SG KSV bekommt Anđelko Klopotań ein Standardgewehr für ein Jahr gesponsert. Er ist der beste Jungschütze des Kantons.

An der Schweizermeisterschaft der Luftgewehrschützen belegt Nina Suter den 4. Rang und bekommt ein Diplom für die tolle Leistung.

An der Schweizermeisterschaft der Luftpistolenschützen in Bern, kann sich Anđelko Klopotań für den Final qualifizieren. Er belegt den 7. Schlussrang und bekommt ein Diplom.

Am Schweizerfinal der Gruppenmeisterschaft gewinnt Gossau die Silbermedaille in der Kategorie Junioren. Joel Brüscheweiler, Nina Suter, Christoph Dürr haben den Anschluss an die Ära Rotach/Scheuss/Bürge geschafft!

Isabelle Zwicker, Dietmar Luchmann, Oxana Baumann, Nina Suter, Lars Baumann, Marc Walliser und Aleksandar Jovanovic haben sich für den Jugendtag in Luzern qualifiziert.

Am Regiofinal in Frauenfeld belegt Oxana Baumann den 2. Rang in der Kategorie C frei U14.

Am Regiofinal in Frauenfeld belegt Nina Suter den 2. Rang in der Kategorie U16.

Nina Suter gewinnt am Final der Wintermeisterschaft in Langenthal die Silbermedaille in der Kategorie U16.

Christoph Dürr gewinnt am Final der Wintermeisterschaft in Langenthal die Bronzemedaille der Kategorie U18.

Am Final Der OSPSV-Gruppenmeisterschaft in Vaduz gewinnt Nina Suter, Christoph Dürr und Joel Brüscheiler die Goldmedaille in der Kategorie Junioren.

Am Final Der OSPSV-Einzelmeisterschaft in Vaduz gewinnt Nina Suter die Goldmedaille in der Kategorie Jugend.

Am Final des St. Galler Bär in Wil gewinnt Nina Suter die Goldmedaille in der Kategorie Luftgewehr U16.

Am Final des St. Galler Bär in Wil gewinnt Alessandro Di Meo die Silbermedaille in der Kategorie Luftpistole U20.

Ziele für 2014

- Kurse unfallfrei und gemäss Budget durchführen
- 1 Schützenkönigstitel am ESFJ 2014
- 4 Finalisten im Schützenkönigsausstich am ESFJ 2014
- an jedem Wettkampf bis Stufe RSV / OSPSV mindestens einen Podestplatz
- Mindestens 50 Kursteilnehmer bei J+S abrechnen
- alle Teilnehmer von Olympic-Match qualifizieren sich für die CH-Meisterschaften

Herzlich Bedanke ich mich bei den Kursleitern und Helfern, die in ungezählten Stunden ihre Freizeit für unseren Nachwuchs einsetzen.

Gabriel Strässle

Bericht des Bereichsleiters Finanzen



Philippe Rüesch

An der letzten Mitgliederversammlung vom 22. März 2013 durfte ich das Amt des Bereichsleiter Finanzen übernehmen. Voller Motivation und dem Willen viel Neues zu lernen, machte ich mich an die gewaltige Aufgabe des „Kassiers“. Da ich das Handwerk des Buchhalters nicht gelernt habe und die Finanzbuchhaltung nur durch die *obligatorischen* Wirtschaftsvorlesungen kannte, war ich öfters auf das fachmännische Wissen meiner VorgängerInnen angewiesen. An dieser Stelle möchte ich vor allem Ivo Bernhardsgrütter und Thomas Gadola für ihre stets kompetente und ausführliche Hilfe danken. Auch Eveline Stutz möchte ich für die saubere, unkomplizierte und speditive Übergabe des doch nicht all zu kleinen Bereichs herzlich danken. Im Anschluss nun die nackten Zahlen meines ersten Jahresabschlusses.

Erfolgsrechnung, 01.01.2013 – 31.12.2013

	Aufwand	Ertrag
G-50m	6'325.30	
G-10m	5'019.40	
G-300m		11'108.70
P-50/25m		378.40
P-10m		624.40
Ausbildung		105.25
Projekte		720.00
Präsidium	7'084.85	
Finanzen	691.75	
	19'121.30	12'936.75
Aufwandüberschuss (Verlust)		6'184.55

Bilanz per 31.12.2013

	Aktiven	Passiven
Flüssige Mittel	46'564.73	
Forderungen	4'846.37	
Zweckgebundene Mittel	22'508.55	
Vorräte	19'919.60	
Sachanlagen	25'757.05	
Kreditoren		4'958.00
Rückstellungen		20'000.00
Zweckgebundene Mittel		22'508.55
Eigenkapital		72'129.75
	119'596.30	119'596.30

Budgetiert war ein Verlust von CHF 11'494.95 der nun einem effektiven Verlust von CHF 6'184.55 gegenübersteht. Im Jahr 2013 wurden Abschreibungen von Total CHF 8057.00 (4'115.80 Mobiliar, 3'941.20 Sportgeräte) vorgenommen. Da der komplette Betrag der Abschreibungen zu Lasten der Wertminderung der (dank unseres „Sport verein-t“ Labels erhaltenen) Subventionen für Sportgeräte und elektronischen Trefferanzeigen ausfällt, entspricht der Verlust von CHF 6'184.55 eigentlich einem Gewinn von CHF 1'872.45. Dieser Gewinn ist aber durch die Aktivierung der neu gekauften Trefferanzeigen im Buechenwald und den Sportgeräten über den vollen Neupreis (und nicht den von uns effektiv bezahlten Teilbetrag exkl. der Subventionsbeiträge) nur rein buchhalterisch entstanden. „Muss man nicht verstehen! Ich habe selbst drei Tage gebraucht, um das zu verstehen. Ich erkläre das aber gerne jedem, den das interessiert ausführlich.“

Anschliessend folgen einige Erläuterungen, die gröbere Abweichungen vom Budget und Abschluss erklären.

G-50m

- Die Einnahmen durch Mitgliederbeiträge im Bereich G-50m sind um 54% höher ausgefallen als Budgetiert, da bei der Budgetierung von einem Disziplinenbeitrag von CHF 70.00 und nicht, wie an der letzten MV beschlossen, von CHF 150.00 ausgegangen wurde.
- Das Konto 4050 (Stand und Wirtschaft) wurde um 64% mehr belastet als budgetiert. Grund dafür sind nicht budgetierte bzw. vorausplanbare Umbauarbeiten am Dach des Vorbaus im Espel, der Scheibenbeleuchtung sowie der Winterfestigkeit.
- Geringere Erträge durch Standvermietung (Konto 4050) wegen weniger Interessenten sowie nicht budgetierte Ausgaben bei Munitions- und Sportgerätekauf (Konto 4060) verursachen ebenfalls eine erhöhte Abweichung von Budget und Abschluss.

Insgesamt weicht der Bereich G-50m CHF 1'964.30 bzw. 45% vom Budget ab.

G-10m

- Der Anlass *Schüsse für alli G10m* wird mit einem Verlust von CHF 35.00 statt einem Ertrag von CHF 800.00 abgerechnet und per sofort nicht mehr durchgeführt.
- Nicht budgetierte Abschreibungen für die neu angeschafften elektronischen Trefferanzeigen sowie ebenfalls im Budget nicht berücksichtigte Materialkosten durch den Einbau der neuen Meyton-Anlage verursachen eine Abweichung von CHF 2'700.00 im Konto 4170 (Elektronische Trefferanzeigen)

Der Bereich G-10m weicht mit CHF 3'688.70 bzw. 277% extrem stark vom Budget ab.

G-300m

- Die markant geringere Teilnahme an auswärtigen Schiessen (und dadurch die zu zahlenden Rückvergütungen) sowie die beschämende Beteiligung der Sportschützen Gossau am Kant. Schützenfest im Thurgau ergeben weniger Auslagen als budgetiert auf dem Konto 4234 (Schiessanlässe auswärtige) von CHF 1'173.00.
- Das Schloss Oberberg Schiessen hat im Jahr 2013 mit einem Gewinn von CHF 4'631.60 im Bereich G300m und mit einem Gewinn von CHF 850.00 im Bereich P25/50m abgeschlossen. Dieser Gewinn von Total CHF 5'481.60 steht einem budgetiert Gewinn von CHF 7'092.50 gegenüber.
- Durch einen sensationell gut besuchten Nachschiesskurs 2013 und einer überproportionalen Helferbeteiligung durch die Sportschützen Gossau sind höhere Helferbeiträge sowie Bundesbeiträge ausbezahlt worden, welche das Konto 4245 um CHF 7'260.40 über Budget dastehen lassen.

Unterm Strich schliesst der Bereich G-300m mit einem Erfolg von CHF 11'108.70 mit 2'671.20 über Budget ab.

P-50/25m

Der Bereich P-50/25m hat das Budget bis auf wenige Franken exakt eingehalten.

P-10m

Der Bereich P-10m hat den budgetierten Erfolg von CHF 852.50 nicht ganz erreicht und schliesst mit einem Plus über CHF 624.40 ab.

Ausbildung

- Massiv höhere Förderbeiträge von Baspo (J+S) sowie des OSPSV ergeben für das Konto 4620 (NWK G-10m) einen Ertrag von CHF 2'104.30 statt wie Budgetiert nur CHF 405.00. Dies zeigt auf wie wertvoll die Durchführung der J+S berechtigten Kurse sowie die Ausbildung der entsprechenden Leiter ist.
- Da der P-10m Kurs über die Jahresgrenze hinweg durchgeführt wird und die Rechnungsstellung der Kursbeiträge vom Kurs 2012/13 und vom Kurs 2013/14 beide ins Rechnungsjahr 2013 gefallen sind, ergibt sich hier eine grössere Abweichung. Schuld daran ist der nicht zueinanderpassende Kurs- und Rechnungszeitraum.
- Der Kurs G-50m schliesst nur mit einem Verlust von CHF 1'705.55 statt wie Budgetiert mit CHF 3'494.80 ab. Hauptsächlich verdankt dieser Bereich den geringeren Verlust der massiven Erhöhung der Kursbeiträge. Auch die höher als erwartet ausgefallenen Unterstützungsbeiträge des Baspo, des OSPSV sowie der Stadt Gossau haben dazu beigetragen. Herzlichen Dank all diesen Institutionen sowie den Kursleitern, welche die

entsprechende Ausbildung absolvierten, um Kurse die den verlangten Kriterien entsprechen, durchführen zu können.

- Der NWK P-50/25m hat dank einer höheren Beteiligung leider mit einem höher als erwarteten Verlust von CHF 777.00 statt CHF 260.00 abgeschlossen.
- Das Konto 4660 (NKW G-300m militärisch und sportlich) hat mit einem geringen Verlust (CHF 569.15 statt CHF 1'418.00) abgeschlossen. Die tiefer ausgefallenen Auslagen für Gewehrzubehör sowie einem verminderten Munitionsverbrauch ist diese Aufwandsminderung zuzuschreiben.
- An dieser Stelle möchten wir uns bei der Stadt Gossau für die erneuten sehr grosszügigen Unterstützungsbeiträge über CHF 3520.00 bedanken.

Insgesamt schliesst der Bereich Ausbildung mit einem Erfolg von CHF 872.05 statt einem budgetierten Verlust von CHF 2'485.50 ab. Dies ist zum einen auch durch buchhalterische Optimierungen (weglassen unendlich vieler interner Buchungen die keine markante Verbesserung der Bereichstransparenz bieten) erklärbar.

Projekte

Der Bereich Projekte hat mit wenigen Franken Differenz mit einem Ertragsüberschuss abgeschlossen.

Präsidium

- Das Konto 5130 (Absenden) weist einen geringen Verlust als Budgetiert auf. Dies erklärt sich durch die erhöhte Kostenbeteiligung der Mitglieder an den Essenskosten.
- Der nicht geplante Zuwachs an Marketingmaterial (Konto 5140) und die nun vollen Lager ergeben eine grössere Budgetdifferenz in diesem Konto. Statt einem Einnahmenüberschuss von CHF 451.95 schliesst das Konto 5140 mit einem Verlust von CHF 2'284.85 ab.
- Nicht planbare Spenden und Passivbeiträge (Konto 5180) diverser Mitglieder ergeben einen um ca. CHF 800.00 höheren Ertrag von CHF 2'816.05 als budgetiert.
- Eine erhöhte Anzahl an Aktiven Mitglieder (Elite & U20) ergeben im Konto 5190 (Grundbeiträge Mitglieder) einen Ertrag von CHF 6'940.00 (budgetiert CHF 5'840).

Der Bereich Präsidium weicht gegenüber dem Budget um CHF 1'788.30 ab. Es wurde ein Aufwandsüberschuss von CHF 7'084.85 statt CHF 8'873.05 abgerechnet.

Finanzen

Der Bereich Finanzen fällt der Jahresrechnung 2013 um CHF 9.05 weniger als Budgetiert zur Last.

Die Budgettreue war dieses Jahr nicht sehr befriedigend. Jedoch bestätigt der Verlust von CHF 6'200.00 statt wie budgetiert CHF 11'500.00 die Wirkung der beschlossenen Sparmassnahmen an der vergangen MV. Wir sind auf dem richtigen Weg wieder eine ausgeglichene oder sogar Erfolgsüberschussfähige Rechnung zu erhalten.

Bereichs-Ziele

- Administrative Vereinfachung von Mitglieder- und Saisonabrechnungen (Serienbriefe aus Datenbank, programmierte Logik)
- Automatische Zahlungsverarbeitung durch Rechnung mit orangem EZ (ESR)
- Verbesserte Budgettreue und erhöhter Einbezug der Bereichsleiter in diesen Prozess des Bereich Finanzen
- Nacharbeit aller Altlasten (Versicherungsprämien, Archiv-Ordner)
- Überarbeitung des Kontoplan
- Optimierung von internen Buchungen (reduzieren auf das notwendigste)

Philippe Rüesch

Bericht des Bereichsleiters Projekte



Christian Zwicker

Weihnachtslauf:

Am 7. Dezember fand der 26. Gossauer Weihnachtslauf statt. Wiederum organisierte unser Verein den Bereich Streckenposten. Wir stellten 19 Helfer und sicherten uns so den alljährlichen Zustupf in unsere Vereinskasse.

Mach mit bleib fit:

2013 wurde ein Anlass durchgeführt. Wünsche und Anregungen nimmt der organisierende AL gerne entgegen. Besten Dank an Christoph Strässle.

Christian Zwicker